

SOLA

Kennzeichnend für unser Anliegen, bei den Schülerinnen und Schülern die Eigenverantwortlichkeit zu stärken und sie zu ermutigen, die Unterrichtszeit in der Schule individuell und ihren Begabungen aber auch Schwächen entsprechend zu nutzen, ist die tägliche Unterrichtseinheit des „Selbst organisierten Lernen und Arbeitens“.



Selbst organisiertes Lernen und Arbeiten

Pädagogisches Konzept

Um die Kompetenz der Selbstorganisation und Eigenständigkeit im Arbeiten zu stärken, wird unser gesamter Unterricht in zwei wesentliche Teile aufgespalten:

1. Lehrerzentrierter Unterricht
2. Selbst organisiertes Lernen und Arbeiten

Jeden Tag mindestens eine SOLA-Stunde Die Wochenunterrichtszeit pro Schulfach bleibt unverändert, jede Schülerin und jeder Schüler hat nach wie vor in jedem Fach unverändert viel Unterrichts- bzw. Arbeitszeit entsprechend der Stundentafel zur Verfügung.

Der Anteil des lehrerzentrierten Unterrichts reduziert sich zugunsten der SOLA-Zeit, da zumindest in einer Unterrichtseinheit pro Tag wesentliche Inhalte aus den Unterrichtsgegenständen vom Schüler selbst erarbeitet werden.

5-Wochen-Pläne Für alle Unterrichtsgegenstände gibt es Arbeitspläne, die sich über jeweils fünf Wochen erstrecken. Diese enthalten alle selbst zu erarbeitenden Aufträge für diese Zeit. Das Schuljahr besteht aus 40 Schulwochen, sodass die beiden Semester damit übersichtlich in jeweils vier 5-Wochen-Abschnitte unterteilt werden können.

Freie Lehrer/innenwahl Die Schülerinnen und Schüler haben dazu die Möglichkeit, täglich eine Lehrerin oder einen Lehrer für die SOLA-Stunde zu wählen (zu buchen), um so die Lernumgebung individuell gestalten zu können.

Die Schülerin / der Schüler bestimmt selbst,

- wann,
- in welcher Reihenfolge,
- mit wem und
- bei welcher Lehrerin / welchem Lehrer

er / sie die gestellten Aufgaben erarbeitet.

So stärken wir die Fähigkeit, selbst Arbeitsvorgänge zu strukturieren, zeitliche Abläufe einzuhalten, konzentriert alleine aber auch effizient im Team zu arbeiten.